

Eine Veröffentlichung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

© 2015 Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.,
Sankt Augustin | Berlin

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung ist ohne Zustimmung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. unzulässig. Das gilt insbesondere fürervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme. Dies gilt auch für das Internet.

Dank gilt den Rechteinhabern aller im Buch abgebildeten Fotos für die freundliche Genehmigung zum Abdruck. Trotz sorgfältiger Recherche konnten nicht in allen Fällen die Inhaber der Bildrechte zweifelsfrei ermittelt werden. Sofern Sie eine Inhaberschaft nachweisen, erhalten Sie ein angemessenes Honorar.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Begabtenförderung und Kultur
Rathausallee 12, 53757 Sankt Augustin
E-Mail: zentrale-bk@kas.de
Internet: www.kas.de/stipendium

Redaktion: Dr. Wolfgang-Michael Böttcher
Gestaltung und Satz: SWITSCH KommunikationsDesign, Köln
Druck und buchbinderische Verarbeitung:
Druckerei Paffenholz, Bornheim

Printed in Germany
Gedruckt mit finanzieller Unterstützung durch die
Bundesrepublik Deutschland

ISBN 978-3-95721-104-0

Liebe Leserinnen und Leser,



50 Jahre Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung – das ist ein Anlass, mit Dank und Stolz zurückzublicken. Über 13.000 Stipendiatinnen und Stipendiaten wurden in diesen Jahren gefördert, aktuell werden an die 3.400 junge Menschen finanziell unterstützt und durch die ideelle Förderung in ihrer Entwicklung gestärkt.

Die 50 Persönlichkeiten, die dieses Buch vorstellt, können nur ein kleiner Ausschnitt aus unserer Geschichte der Begabtenförderung sein. Und doch verkörpern sie für jedes der fünf Jahrzehnte Menschen, die den Werten der Konrad-Adenauer-Stiftung treu geblieben sind. Ob in Wirtschaft, Politik oder Medien, Kultur, Bildung oder der Wissenschaft: Es sind Menschen, die sich für ein „Mehr“ an Erkenntnis, ein „Mehr“ an Verantwortung und ein „Mehr“ an Zusammenhalt engagieren, die auf die Person, auf Solidarität und Subsidiarität setzen. Dies ist ganz im Sinne Konrad Adenauers, der die Erziehung „zu dem Willen und der Fähigkeit, sich als freier Mensch verantwortungsbewusst in das Ganze einzuordnen“, als wichtiges Ziel beschrieben hat.

In den vergangenen 50 Jahren hat es immer wieder Einschnitte und Meilensteine gegeben. Besonders bemerkenswert ist, dass bereits 1970 die ersten

Ausländer in die Förderung aufgenommen wurden. Es sind diese talentierten jungen Menschen, die später in ihrem Heimatland für die Demokratie, den Aufbau der Zivilgesellschaft oder auch für die europäische Verständigung eingetreten sind. Ebenso ist es hervorzuheben, dass die Stiftung 1990 bereits vor der Wiedervereinigung die ersten Stipendiaten aus der DDR ausgewählt hat, um einen Beitrag zur inneren Einheit zu leisten.

In dem vorliegenden Buch sind 50 Wünsche für die Begabtenförderung ausgesprochen. Als Altstipendiat möchte ich einen 51. Wunsch hinzufügen: Ich hoffe, dass die künftigen Stipendiaten helfen, die Demokratie zu stärken – in Deutschland, Europa und weltweit!

Dr. Hans-Gert Pöttering
Präsident des Europäischen Parlaments a. D.
Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung